

Modulcode (1.)	Modulbezeichnung (2.)	Zuordnung (3.)
6433	Massivbau III	BA
Stand: 21.02.2022	Studiengang (4.)	Allgemeines Bauingenieurwesen
	Fakultät (5.)	Bauingenieurwesen und Konservierung/Restaurierung

Modulverantwortlich (6.)	N.N.
Modulart (7.)	P (Pflichtmodul)
Angebotshäufigkeit (8.)	jährlich
Regelbelegung / Empf. Semester (9.)	6. Semester (Sommersemester)
Credits (ECTS) (10.)	4
Leistungsnachweis (11.)	Prüfungsleistung, Klausur (120 Minuten)
Unterrichtssprache (12.)	deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul (13.)	3431, 4432 (Massivbau I und II)
Modul ist Voraussetzung für (14.)	6491 (Vertiefung Konstruktiver Ingenieurbau und Sanierung)
Moduldauer (15.)	1 Semester
Notwendige Anmeldung (16.)	nein
Verwendbarkeit des Moduls (17.)	Bauingenieurwesen

Lehrveranstaltung (18.)	Dozent/in (19.)	Art (20.)	Teilnehmer (maximal) (21.)	Anz. Kurse (22.)	SWS (23.)	Workload		
						Präsenz (24.)	Selbststudium (25.)	
1	Massivbau III	N.N.	Vorlesung	120	1	2	30	10
2	Massivbau III	N.N.	Übung	30	3-4	2	30	50
Summe						4	60	60
Workload für das Modul (26.)							120	

Qualifikationsziele (27.)	<p>Die Studierenden verfügen nach erfolgreicher Teilnahme am Modul über Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Erfassung des Tragwerksverhaltens und Erfassung der mechanischen Vorgänge zu ausgewählten Problemen des Stahlbetonbaues.</p> <p>Sie können die Bemessung, die Nachweisführung und konstruktive Durchbildung ausgewählter Stahlbetonbauteile durchführen.</p>
Inhalte (28.)	<ul style="list-style-type: none"> • Unbewehrter Beton; • Unbewehrte und bewehrte Wände; • Punktförmig gestützte Platten; • Einfachen Gründungen (Einzel- und Streifenfundamente); • Stahlbetonfertigteile, insbesondere Elementdecken, Elementwände und Fundamente;

	<ul style="list-style-type: none"> • Stabilisierung und räumliche Steifigkeit von einfachen Bauwerken; • Diskontinuitätsbereiche mit Stabwerkmodellen: <ul style="list-style-type: none"> – konzentrierte Lasteinleitungen, – Wandartige Träger, Scheiben und Konsolen, – Rahmenecken, Richtungsänderungen, – Querschnittssprünge, Aussparungen und große Öffnungen.
Vorleistungen und Modulprüfung	<p style="text-align: right;">(29.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Keine Vorleistung für die Modulprüfung erforderlich; • Abschlussprüfung ist eine Klausur mit 120 Minuten; • Bewertung der Klausur mit Noten 1 - 5; • Modulnote fließt entsprechend der Credits in die Gesamtnote ein.
Literatur	<p style="text-align: right;">(30.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • F. Fingerloos, J. Hegger, K. Zilch: Der Eurocode 2 für Deutschland, Berlin: Beuth und Ernst & Sohn. 2010; • DAfStb, Heft 600: Erläuterungen zu DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1/NA (Eurocode 2), 1. Auflage 2012; • DAfStb, Heft 599: Bewehren nach Eurocode 2, 1. Auflage 2013 • Wommelsdorf/Albert: Stahlbetonbau, Bemessung und Konstruktion, Teil 1 und Teil 2, Werner Verlag 2011/12; • Avak/Conchon/Aldejohann: Stahlbetonbau in Beispielen, Teil 1 und 2, Werner Verlag 2012/13; • Goris, A.: Stahlbetonbau-Praxis nach Eurocode 2, Band 1 und 2, Berlin: Bauwerk 2011